© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eine Sturmmöve (Larus canus, L.) wurde am 21. Januar 1887 am Fischmarkte feilgeboten. Es war ein ungemein heruntergekommenes, fast zum Skelet abgemagertes Exemplar, das wohl nur der ärgste Hunger in die Falle eines Fischers getrieben haben mag. Lachmöven (Xema ridib., L.) wurden ebenfalls mehrmals im Winter gefangen. So wurde ein sehr altes Exemplar am 24. Dezember 1886 auf den Fischmarkt gebracht und 2 Stück am 21. Januar dem Musealpräparator Häring zum Ausstopfen übergeben. Schon Mitte März, also unmittelbar vor den bald darauf eintretenden heftigen Schneestürmen, waren etwa 20 Stück zurückgekehrt und tummelten sich unmittelbar vor der Stadt über der Donau munter umher.

Linz a./Donau. (Oberösterreich.)

Ornithologische Mittheilungen aus der Umgegend von Sprottau.

Von Karl Krezschmar.

III.*) Das Frühjahr 1887.

Ueber die Ankunft der Zugvögel in Niederschlesien folge heute ein kurzer Bericht, welcher mit mit meinen hier notirten Beobachtungen einige aus der Umgegend von Görlitz verbindet. Letztere gingen mir von einem Freunde zu und stimmen mit den hiesigen Verhältnissen im wesentlichen überein. Danach trafen ein, resp. wurden beobachtet:

6. März. Sturnus vulgaris, L. Im engeren Umkreise der Stadt zahlreich eingetroffen. — Alauda arvensis, L. überall fleißig singend — (erster Gesang von Emberiza citrinella, L. und Fringilla coelebs, L.).

13. März. Motacilla alba, L. — Columba palumbus, L.

1. April. Ruticilla tithys, L.

5. April. Phyllopneuste rufa, Lath.

8. April. Hirundo rustica, L., erstes Exemplar. — (Corvus frugilegus, L., letzten Flug von ca. 50 Stück beobachtet. —) Phyllopneuste trochilus, L. — Turdus musicus, L.

13. April. Dandalus rubecula, L. — Carduelis elegans, Steph.

15. April. Ruticilla phoenicura, L. — Serinus hortulanus. Koch.

17. April. Ciconia alba, Bechst., 1 Exemplar beobachtet.

22. April. Jynx torquilla, L. — Coccothraustes vulgaris, Pall.

23. April. Sylvia atricapilla, L.

24. April. Luscinia minor, Chr. L. Brehm. — Motacilla sulphurea, Bechst. — Emberiza hortulana, L.

---

*) II. Siehe diese Monatsschrift 1886. S. 228.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

25. April. Sylvia curruca, L.

27. April. Von Scolopax rusticola, L. wurde das erste Exemplar in hiesigem Kreise (auf dem städtischen Revier Loberwitz) erlegt.

29. April. Cypselus apus, L. gegen Abend eingetroffen.

30. April. Cuculus canorus, L. — Muscicapa grisola, L. einzeln eingetroffen.

1. Mai. Budytes flavus, L. 1 altes ♂ (ist von unseren 3 Bachstelzen-Arten am sparsamsten vertreten). — Coturnix dactylisonans, Meyer, erster Ruf.

3. Mai. Hypolais salicaria, Bp.

8. Mai. Oriolus galbula, L. — Sylvia cinerea, Lath. — Turtur auritus, Ray.

11. Mai. Sylvia hortensis, auct.

12. Mai. Hirundo urbica, L.

Der für den Hauptzug unserer Vögel wichtigste Monat, der April, zeichnete sich im ganzen durch veränderliches, vorherrschend kühles Wetter aus. Der Anfang des Mai bot uns einige warme Tage. Gemäß diesem wechselnden Wetter gestaltete sich auch der Vogelzug unregelmäßig. Einzelne Arten, z. B. Segler, grauer Fliegenfänger und Gartensänger, trafen zeitig ein, andere wieder spät, z. B. Gartengrasmücke und Mehlschwalbe.

Sprottau, Ende September 1887.

Aus meiner Vogelstube.

Von A. Frenzel.

38. Conurus nanday.

Der Nanday-Sittich.

In den ersten vier Tagen dieses Jahres veranstalteten die zwei Kanarienzüchter-Vereine Dresdens Ausstellungen, auf welchen namentlich Leipziger Händler mit reichen Vogelbeständen erschienen waren. Einen guten Eindruck machten die Vögel des Herrn Rohleder aus Gohlis-Leipzig, besonders praktisch waren auch dessen Ausstellungskäfige, geräumig, und alle Käfige für die kleineren Vögel mit größeren Badevorrichtungen versehen, welche in der Thür, außerhalb des Käfigs hängend, angebracht waren.

Unter den ausgestellten Papageien befand sich ein Pärchen Nandaysittiche, welches ich für einen sehr billigen Preis von Rohleder kaufte. Es sind schöne Vögel, diese Nandaysittiche, ihre eigenthümliche Färbung, das schwarze Gesicht und die rothen Hosen zeichnen sich sehr vortheilhaft aus. Unser Schlechtendal war einer der Ersten, welcher diese Sittiche pflegte; dieselben wurden im Jahre 1878 zum ersten Mal nach Deutschland eingeführt, Schlechtendal schreibt hierüber in unserer Monatschrift 1878, 201: „Als Seltenheiten ersten Ranges dürfen die von Herrn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Krezschmar Karl

Artikel/Article: Ornithologische Mittheilungen aus der Umgegend von Sprottau. 227-228